



Hamburg, den 19. Dezember 2018 / IrF

Fachbereich PHYSIK – Weihnachtsrundbrief 2018



Liebe Studierende, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen,

gegen Ende der Adventszeit und kurz vor den Festtagen möchten wir Ihnen allen gesegnete und frohe Weihnachtstage und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2019 wünschen. Zugleich möchten wir uns ganz herzlich für Ihre engagierte Unterstützung sowie für die kritische Begleitung im zurückliegenden Jahr bedanken.

In einem äußerst bewegten, arbeitsintensiven aber auch überragend erfolgreichen Jahr 2018 ist uns Vieles gelungen, und wir konnten vieles Weitere auf den Weg bringen. Ein kurzer Rückblick zeigt, es hat sich viel getan:

Das allergrößte Highlight der Hamburger Physik im Jahr 2018 war und ist der kometenhafte Erfolg in der Exzellenzstrategie: Beide Exzellenzcluster der Physik wurden bewilligt:

Advanced Imaging of Matter (AIM)

und

Quantum Universe (QU)

Ende September 2018 haben die Deutsche Forschungsgemeinschaft, der Wissenschaftsrat und die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz in Bonn das Ergebnis der Exzellenzstrategie verkündet: Alle vier von der Universität Hamburg eingereichten Anträge auf Exzellenzcluster waren erfolgreich und werden gefördert.

Auszeichnungen, Ehrungen und Preise sind auch in diesem Jahr wieder an viele Mitglieder des Fachbereichs Physik gegangen. Hervorzuheben sind hier:

- Herr Jun.-Prof. Dr. Gregor Kasieczka (IExpPh) wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit einer Emmy Noether-Nachwuchsgruppe in der Teilchenphysik ausgezeichnet.
Titel: „*Suche nach versetzten Signalen zur Lösung des Natürlichkeitsproblems*“.
- Herr Prof. Dr. Roland Wiesendanger (INF), Leiter der Forschungsgruppe „*Raster-sensormethoden*“, hat zum dritten Mal in Folge den mit 2,5 Millionen Euro dotierten Forschungspreis „ERC Advanced Grant“ vom Europäischen Forschungsrat ERC (European Research Council) erhalten.
- Herr Prof. Dr. Andrea Cavalleri (MPG-MPSD) wurde von der American Physical Society (APS) mit dem „*Frank Isakson-Preis 2018 für optische Effekte in Festkörpern*“ ausgezeichnet. Der Frank Isakson-Preis wird alle zwei Jahre für herausragende optische Forschung vergeben, die zu Durchbrüchen in der Festkörperwissenschaft führt. In ihrer Begründung betont die APS Professor Cavalleris „*bahnbrechenden Beitrag zur Entwicklung und Anwendung der ultra-schnellen Spektroskopie in Festkörpersystemen.*“
- Herr Prof. Dr. Peter Schmelcher (ILasPh/ZOQ) ist von der American Physical Society (APS) in den Vorstand der Forschungs Koordinationsgruppe zu Wenigteilchen-Systemen und Vielteilchendynamik gewählt worden.
- Herr Dr. Georg Rohringer (RQC – Russian Quantum Center, Moskau / Russland) wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit einer Emmy Noether-Nachwuchsgruppe in der Theoretischen Physik ausgezeichnet. Georg Rohringer wird seine Nachwuchsgruppe voraussichtlich zum 01.08.2018 im I. Institut für Theoretische Physik assoziiert mit der AG von Prof. Dr. Alexander Lichtenstein starten.
Titel: „*Zwei-Teilchen-Selbstkonsistenz in diagrammatischen Theorien für stark korrelierte Elektronensysteme*“.
- In der jüngst erschienenen Liste der „Highly Cited Researchers“ sind die Herren Prof. Dr. Wolfgang J. Parak (INF) und Prof. Dr. Henry N. Chapman (DESY/IExpPh) gelistet:
“*Highly Cited Researchers are selected for their exceptional research performance, determined by production of multiple highly cited papers that rank in the top 1% by citations for field and year in Web of Science.*”
- Frau Prof. Dr. Dorota Koziej (INF) hat vom Europäischen Forschungsrat (ERC) einen ERC Consolidator Grant – eine Forschungsförderung über zwei Millionen Euro erhalten. In ihrem Projekt wird sie moderne Röntgenlichtquellen für die Untersuchung von sogenannten kolloidalen Nanomaterialien nutzbar machen, um Informationen über die chemischen und physikalischen Eigenschaften zu erhalten.

Das Physik-Professorium hat durch neue Kolleginnen und Kollegen Verstärkung erfahren:

- Herr Jun.-Prof. Dr. Francesco de Gasperin (Leiden University) hat den an ihn ergangenen Ruf auf eine W1-Juniorprofessur mit der Widmung „*Radioastronomie / Radio Astronomy*“ an der Hamburger Sternwarte Bergedorf angenommen und seinen Dienst zum 01. März 2018 angetreten.
- Frau Prof. Dr. Kerstin Tackmann (DESY) hat den an sie ergangenen Ruf auf eine W3-DESY-Professur mit der Widmung „*Experimentelle Teilchenphysik / Experimental Particle*“

Physics“ im Rahmen des W2/W3-Helmholtz Programms für exzellente Wissenschaftlerinnen angenommen und ihren Dienst am 01. Juni 2018 angetreten.

Die Bezeichnung „Professor“ gemäß § 17.1 HmbHG wurde in diesem Jahr verliehen an:

- Herrn Prof. Dr. Georg Ralf Weiglein (DESY – Theorie),
- Herrn Prof. Dr. Christian Bressler (European XFEL GmbH).

Wir freuen uns über die erfolgreiche Habilitation von:

Herrn Dr. Stefan Mendach (Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik) für das Fach „Experimentalphysik“ zum Thema „*Optical Rolled-Up Metamaterials, Spin-Wave Optics, and Tubular Micro-Resonators*“.

Die vom Fachbereich Physik im Jahr 2010 beschlossene Fokussierung der Hamburger Physik am Campus Bahrenfeld geht voran:

- Vor ziemlich genau einem Jahr, am 21. Dezember 2017, wurde in einem Festakt auf dem Campus Bahrenfeld der erste Spatenstich für den *Forschungsneubau HARBOR* gesetzt. Am 06. November 2018 wurde Richtfest für das neue HARBOR-Forschungsgebäude gefeiert – Mitte 2020 soll das HARBOR der Universität Hamburg als Nutzerin übergeben werden.
- Zu Beginn dieses Jahres, am 16. Januar 2018, wurde in einem Festakt auf dem Campus Bahrenfeld der Grundstein für das „*Haus der Lehre – Light & Schools*“ gelegt.
- Die Planungen zum SCB – Science City Bahrenfeld gehen sehr erfolgreich voran. Die Fachbereiche Biologie, Chemie und Physik der Fakultät MIN werden künftig alle am Campus Bahrenfeld ansässig werden. Die ersten neuen Gebäude werden möglicherweise bereits in fünf Jahren stehen.

Die Zahl der Promotionen am Fachbereich, die das Rückgrat der Forschung ausmachen, ist weiter angestiegen. Insgesamt 118 (98 in 2017) Promotionsverfahren (88 Männer, 30 Frauen) werden in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen sein. Darunter fünf mit dem Prädikat „summa cum laude“.

In allen Bereichen der Physik gibt es weiterhin zahlreiche, überaus erfolgreiche Drittmittel-einwerbungen zu verzeichnen.

Wir gratulieren Ihnen allen noch einmal ganz herzlich zu den Erfolgen in 2018!

Für das kommende Jahr stehen die nächsten Herausforderungen bereits vor der Tür:

- Die beiden Exzellenzcluster AIM und QU gehen zum 01. Januar 2019 an den Start.
- Der SFB 925 geht Mitte Februar 2019 in die Begutachtung für die dritte Förderphase.
- Im Frühjahr 2019 steht die Fachberatung Physik an.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Technischen, Bibliotheks- und Verwaltungspersonals möchten wir an dieser Stelle unseren ganz besonderen Dank aussprechen. Sie alle haben mit Ihrem Fachwissen und Ihrem Engagement einen großen Teil zu den Erfolgen in Forschung und Lehre beigetragen. Uns ist bewusst, dass wir die Herausforderungen dieses Jahres ohne Sie nicht hätten bewältigen können!

Den überaus engagierten Studierenden, die sich u.a. im Fachschaftratsrat, der Orientierungseinheit und der vielfältigen Gremienarbeit einbringen, möchten wir ebenfalls unseren herzlichen Dank aussprechen. Ohne Sie würde vieles nicht funktionieren und existieren. Es gäbe keine semesterliche Auszeichnung der besten Lehrenden und es gäbe keine selbstgebackenen Weihnachtskekse zur Weihnachtsvorlesung – Dank an alle helfenden Hände!

Es war wie immer ein überaus spannendes und erfolgreiches Jahr. Die Zusammenarbeit mit Ihnen allen hat uns viel Freude bereitet und es war uns eine Ehre, unseren starken und kollegialen Fachbereich zu vertreten. Lassen Sie uns gemeinsam in das nächste Jahr mit viel Freude, Ideenreichtum, sowie mit Kraft und Geduld starten!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2019, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Erfolg. Genießen Sie die kommenden Feiertage mit Ihrer Familie und Ihren Freunden und haben Sie eine genussvolle und fröhliche Zeit!

Mit weihnachtlichen Grüßen

Wolfgang Hansen und Michael Potthoff

